

**Antrag auf Gewährung einer Internationalisierungsmaßnahme im Rahmen der
Einzelmesseförderung**

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Absender:

Ort:

Datum:

1. Antragstellung:	
Name der Galerie:	
Betreiber/Rechtsform der Galerie:	
Inhaber/in/Geschäftsführer/in:	
Anschrift:	<small>Straße, Hausnummer, PLZ, Ort,</small>
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Gründungsdatum:	
Ausrichtung:	
Projektverantwortliche/r:	

2. Name der Messe: (bitte schriftliche Zulassungszusage beifügen)		
Messetermin:	<small>von</small>	<small>bis</small>
Standgröße (EUR/ m ²):		
Messezeitraum: (wann wird die Maßnahme begonnen und beendet)	<small>von</small>	<small>bis</small>

¹ Bei der Förderung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013).
² z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft
³ Bitte eintragen: A-Allgemeine; B- Agrar-; C-Fische- oder D-DAWI- De-minimis-Beihilfe

<p>3. Begründung zur Auswahl der Messe: (Konzeptionelle Absicht; künstlerische Mittel zu deren Umsetzung)</p>
--

4. Kosten und Finanzierung:	
a) Antragter Zuschuss (lt. beiliegendem Finanzierungsplan - max. 12.000 EUR)	
b) Eigenmittel	
c) Drittmittel	
d) avisierte Einnahmen	
Gesamtkosten der Messeteilnahme: (lt. Beiliegendem Kostenplan)	

5. Erklärungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)		
Der/die Antragsteller/in erklärt, dass...	er/sie zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (Preise ohne Mehrwertsteuer)	<input type="checkbox"/>
	er/sie zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist (Preise mit Mehrwertsteuer)	<input type="checkbox"/>
	die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) vollständig und richtig sind	<input type="checkbox"/>
	keine weiteren Anträge für denselben Zweck bei anderen Stellen außer im Finanzierungsplan genannten beantragt und genehmigt wurden	<input type="checkbox"/>
	Veränderungen im Antrag hinsichtlich der Finanzierung (Einnahmen, Ausgaben), zeitliche Durchführung und Zweckbestimmung unverzüglich mitgeteilt werden	<input type="checkbox"/>
<p>Der/die Antragsteller/in erkennt die Förderrichtlinien der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung an und verpflichtet sich im Falle einer Förderung durch die für Wirtschaft zuständige Senatsverwaltung des Landes Berlin, über das Ergebnis seiner/ihrer Arbeit neben dem Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel einen kurzen schriftlichen Abschlussbericht vorzulegen.</p> <p>Des Weiteren erklärt der/die Antragsteller/in sich damit einverstanden, dass für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms, seine/ihre Daten ausgewertet und die Ergebnisse anonymisiert veröffentlicht werden dürfen.</p>		

¹ Bei der Förderung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013).

² z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft

³ Bitte eintragen: A-Allgemeine; B- Agrar-; C-Fische- oder D-DAWI- De-minimis-Beihilfe

6. „De-minimis“-Erklärung¹							
Der/die Antragsteller/in erklärt, dass sein/ihr Unternehmen und etwaige mit ihm im Sinne der De-minimis-Verordnung relevant verbundene Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren...				<input type="checkbox"/> keine De-minimis-Beihilfen erhalten hat. (6.1. dieses Antrages ist <u>nicht</u> auszufüllen)			
				<input type="checkbox"/> folgende Beihilfen erhalten hat (auszufüllen ist bitte 6.1. dieses Antrages)			
6.1. Im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren wurden dem Unternehmen der/des Antragsstellers und etwaige mit ihm im Sinne der De-minimis-Verordnung relevant verbundene Unternehmen folgende De-minimis-Beihilfen bewilligt:							
Datum der Bewilligung	Beihilfeempfänger /in	Beihilfegeber /in	Az	Beihilfe-form ²	Beihilfe-grundlage ³	Förder-summe in EUR	Subventio ns-wert in EUR
Zurzeit hat der/die Antragsteller/in folgende Anträge auf De-minimis-Beihilfen gestellt, die noch nicht bewilligt wurden:							
Datum der Bewilligung	Beihilfeempfänger /in	Beihilfegeber /in	Az	Beihilfe-form ²	Beihilfe-grundlage ³	Förder-summe in EUR	Subventio ns-wert in EUR
<input type="checkbox"/> Der/die Antragstellerin hat keinen weiteren Antrag auf De-minimis-Beihilfen gestellt (wenn zutreffend bitte ankreuzen)							
Der/dem Antragsteller/in ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich, unverzüglich Änderungen der vorangegangenen Angaben mitzuteilen, sobald ihm/ihr diese bekannt sind.							

Hiermit erklärt sich der/die Antragsteller/in einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden. Die für Wirtschaft zuständige Senatsverwaltung ist berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung und der fachlichen Beurteilung dieses Vorhabens beteiligten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen.

Dem Antrag beizulegende Anlagen:

- Kopie Gewerbeanmeldung/Handelsregisterauszug
(nicht älter als 12 Monate)
- Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Beschreibung der geplanten Internationalisierungsmaßnahmen (max. zwei Seiten)

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift
Geschäftsführer/in

¹ Bei der Förderung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013).

² z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft

³ Bitte eintragen: A-Allgemeine; B- Agrar-; C-Fische- oder D-DAWI- De-minimis-Beihilfe